

Organisation

Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets des Asien Afrika-Instituts, Universität Hamburg

in Zusammenarbeit mit
Gemeinschaft Sri Lanka Hamburg

Mitveranstalter:

Fachkräfte-Programm Afghanistan e.V.
Chance for Life Nepal e.V.
Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V.
Deutsch-Indische Gesellschaft Hamburg e.V.
Deutsch-Pakistanisches Forum e.V.
Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

Veranstaltungsort



Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost
D-20146 Hamburg

Förderer



Kooperationspartner



Rosenkinder" - Fördergemeinschaft
für Kinder in Sri Lanka e. V.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.



Honorargeneralkonsulat Sri Lanka in Hamburg

Arbeitskreis Neuzeitliches Südasiens

Impressum

Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg

Alsterterasse 1 Tel.: 040/42838-3385
D-20354 Hamburg Fax: 040/4238-6944

suedasientag@uni-hamburg.de
www.suedasien-tag.uni-hamburg.de



Afghanistan-Bangladesch-Bhutan-Indien-Malediven-Nepal-Pakistan-Sri Lanka

11. Südasiens-Tag

An der Universität Hamburg

16.11.2013

Programm



Eintritt frei

Der Südasien-Tag

Seit 2002 bietet der Südasien-Tag an der Universität Hamburg der Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Perspektiven des Subkontinents und die für Deutschland sowie Europa wachsende Bedeutung dieser Region zu informieren. Auf dem 11. Südasien-Tag, der am 16. November 2013 in der Universität Hamburg stattfindet, diskutieren Diplomaten und Sachverständige über Fragen der Erziehung, Ausbildung und Bildung in Südasien, den Schlüsselfragen des gesellschaftlichen Wandels, der sozialen Gerechtigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg der Region. Ein weiteres Forum wird die Entwicklung der bildenden Künste in Südasien in Geschichte und Gegenwart diskutieren. Am Abend erwartet den Besucher ein buntes Programm mit Darbietungen von Tanz, Musik und Gesang aus Südasien.

Bildung und Ausbildung in Südasien

Die Volkswirtschaften in Südasien sind Wachstumsmärkte. Im harten internationalen Wettbewerb entscheidet vor allem die Qualität des Produkts und der Dienstleistung über den Erfolg im Markt. In allen Ländern Südasiens wächst deshalb der Bedarf an hoch qualifizierten Fachkräften, Ingenieuren sowie Volks- und Betriebswirten. Vor dem Hintergrund Jahrhunderte alter handwerklicher Traditionen in allen Kulturen Südasiens erscheint es vielversprechend, die vorhandenen Ausbildungseinrichtungen für die Berufsbilder der Gegenwart und Zukunft weiterzuentwickeln und mit praxisnaher Ausbildung zu verbinden. Darüber werden Diplomaten und Sachverständige auf dem Vormittags-Podium diskutieren.

Die Bildenden Künste in Südasien

Die Kulturen Südasiens weisen einen schier unerschöpflichen Reichtum an Schätzen der bildenden Kunst auf. Aber der eigentliche Künstler mit seinem Werk, das nicht in ein weltliches oder sakrales Bauwerk integriert ist, fasziniert den Beschauer, den Historiker und den Sachverständigen nicht minder – vielleicht sogar noch stärker, weil hier der Künstler in ganz persönlicher Weise seinem Kunstverständnis und seinem handwerklichen Vermögen Raum zur Gestaltung geben kann. Darüber werden sich Künstler und Sachverständige auf dem zweiten Forum des 11. Südasientages austauschen.

Programmablauf

16.11.2013 Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost

11:30 feierliche Eröffnung des Sri Lankischen Pavillons, Raum 121

12:00 - 13:00 Mittagessen - Südasiatische Spezialitäten

(1. Stockwerk)

Programm (Änderungen vorbehalten)

RAUM 221 (2. Stockwerk)

13:00 - 13:30 Eröffnung und Begrüßung

13:30 - 15:30 Podiumsdiskussion

Ausbildung und Bildung in Südasien:
Schlüssel für gesellschaftlichen Wandel, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Erfolg"

Moderation: Botschafter a.D. Dr. Hans-Georg Wieck

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

S.E. Botschafter von Sri Lanka Upali Sarrath Kongahage

Prakash Mani Paudel, Charge 'd' Affaires a.i. Nepals

Abed Nadjib, Gesandter Botschaftsrat Afghanistans

Dr. Vidhu P. Nair, Indischer Generalkosul in Hamburg

Dr. Mazhar Javed, Stellvertretender Leiter der Botschaft Pakistan

Dr. Mandira Saiju-Shrestha, Chance for Life Nepal e.V. Norderstedt

Dr. Jubran Rajub, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Rudolf Weiler, Geschäftsführer, Digisound-Electronic GmbH

15.30 - 16:00 Kaffeepause (1. Stockwerk)

RAUM 221

16:00 - 18:00 Bildende Künste der Gegenwart in Südasien:

Videogestützte Präsentationen über Malerei, Bildhauerei etc. in den Ländern des Subkontinents

Moderation: Navina Sundaram, Journalistin, Hamburg

Referentinnen und Referenten:

Afghanistan:

Christina Hallmann Köln, Kuratorin des "Kabul Art Projekt

Moshtari Hilal Künstlerin, Mitarbeiterin des Kabul Art Project, Hamburg

Indien:

Navina Sundaram, Journalistin, Hamburg

Nepal:

Fidel Devkota, Freie Universität Berlin

Pakistan:

Ali Asghar, Deutsch-Pakistanisches Forum e.V. Hamburg

Sri Lanka

Jayantha Gomes, Künstler, Sri Lanka/Calw, Deutschland

18:00 - 19:00 Abendessen - Südasiatische Spezialitäten
(1. Stockwerk)

FOYER

19:00 - 21:30 Kulturprogramm

Tanz aus Indien und aus Sri Lanka

Wandel der traditionellen Kleidung: Modeschau aus Pakistan

NEBENPROGRAMME:

RAUM 121

Der Pavillon Sri Lankas - Raum des Hauptlandes des 11.

Südasien-Tages SRI LANKA

Ausstellungen, Büchertisch u. m.

FOYER

Länderinformationen, Fotoausstellungen, Informationstisch.

Warmes Essen 12:00 bis 19:00 Uhr, 6 Euro

Kaffeetisch